



Viele Bergarbeiter leben auf engem Raum (Bergarbeitersiedlung 1926)

Keimzelle des Dorfes

Friedrichsseggen

Während andere Dörfer auf eine Geschichte von vielen Jahrhunderten zurückblicken, in denen die Bevölkerung überwiegend von der Landwirtschaft und dem Handel lebte, ist die Entstehung des Ortes Friedrichsseggen untrennbar mit der Geschichte des Bergbaus verbunden. Lediglich am Ausgang des Erzbachtales gab es ursprünglich eine kleine Siedlung.

Im Erzbachtal wird über die Jahrhunderte immer wieder nach Bodenschätzen gegraben, ohne dass es zu großen Erfolgen und, infolge dessen, zur Ansiedlung von Menschen kommt.



Viele Bergarbeiter leben auf engem Raum (Bergarbeitersiedlung 1926)

Keimzelle des Dorfes

Friedrichsseggen

Dies ändert sich, als um 1850 neue Erzvorkommen entdeckt werden. Die fortschreitende technische Entwicklung ermöglicht es, den ins Gebirge führenden Lagerstätten rasch und effizient zu folgen. Die modernen Dampflokomotiven und Dampfschiffe ermöglichen den Transport in die Zentren der industriellen Revolution. So sind die Voraussetzungen geschaffen, um das abgelegene Erzbachtal zu erschließen. Innerhalb einer Generation entstehen hier die hochmodernen Produktionsanlagen der Grube Friedrichsseggen. In deren Nachbarschaft wird, verteilt auf vier Siedlungsbereiche, Wohnraum für nahezu 1.000 Menschen geschaffen - der Ort Friedrichsseggen ist geboren.